



Zumeldung der MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg zur Pressemitteilung des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg

28. November 2006

Ansprechpartner: Stephan Jansen
Tel.: 0711 1645-703
e-mail: jansen@mbg.de

Wirtschaftsminister Ernst Pfister überreicht Innovationspreis des Landes - Dr.-Rudolf-Eberle-Preis 2006

Erstmals verliehener Sonderpreis der MBG für junge Unternehmen geht an EST Eisenbahn-Systemtechnik GmbH, Wangen im Allgäu

Stuttgart. Der erstmals von der MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft ausgelobte Sonderpreis für junge Unternehmen innerhalb des renommierten Dr.-Rudolf-Eberle-Preises wurde heute durch Wirtschaftsminister Ernst Pfister an die EST Eisenbahn- Systemtechnik GmbH, Wangen im Allgäu verliehen. Den mit € 5.000 dotierten Sonderpreis erhält das erst vor fünf Jahren gegründete Unternehmen für den so genannten „energieverzehrenden, crashtauglichen Eisenbahnpuffer“.

Guy Selbherr, Geschäftsführer der MBG wies in seiner Laudatio zur Preisverleihung auf die Nutzenaspekte hin: „Durch den Einsatz des innovativen Eisenbahnpuffers kann die Sicherheit im Eisenbahnverkehr weiter erhöht werden.“ Bei konventionell konstruierten Schienenfahrzeugen wie Lokomotiven, Reisezug- oder Gefahrgut-Kesselwagen reicht trotz des hohen Sicherheitsniveaus der Bahn bei Unfällen die Energieaufnahmefähigkeit der herkömmlichen Eisenbahnpuffer nicht aus. Das Problem wird deutlich, wenn ganze Züge aus Passagier- oder Kesselwagen in eine Kollision geraten. Die Energie ist teilweise so gewaltig, dass Wagen unkontrolliert durcheinander geworfen werden. Die Risiken für Passagiere oder für die Umgebung sind erheblich. Was bisher fehlte, war ein Unfall- oder „Crashpuffer“. „EST hat dieses Problem mit einer herausragenden Innovation gelöst“, führte Guy Selbherr weiter aus.



Was passiert nun bei einem Zusammenstoß konkret?
Beim Aufprall wird das rohrförmige Gehäuse des Crash-
30 puffers kontrolliert in 6 Einzelsegmente aufgerissen. Bis
zu 12 mm dicker Stahl rollt sich zusammen und entwickelt
eine Bremskraft von etwa 200 Tonnen. Wer schon mal
eine Dose Ölsardinen geöffnet hat, erkennt das Prinzip
wieder. „Bei Unfällen kann dabei die 10 bis 20fache Ener-
35 gie von herkömmlichen Puffern aufgenommen werden.
Das reicht aus, um bei kleinen oder mittleren Kollisionen
Passagiere und auch die Fahrzeuge vor zu hohen Kräften
zu schützen, berichtet Sieghard Schneider, zusammen
mit seinem Bruder Dr. Falk Schneider Geschäftsführer
40 der EST, nicht ohne Stolz.

Weitere Informationen:

EST Eisenbahn-Systemtechnik GmbH, Wangen
www.crashpuffer.de

MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Ba-
den-Württemberg GmbH, Stuttgart
www.mbg.de

45 *Wir, die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft
sind als wettbewerbsneutrale Selbsthilfeeinrichtung der
Wirtschaft der Partner des Mittelstands in Baden-
Württemberg. Unsere Gesellschafter sind neben der
Bürgschaftsbank und der L-Bank auch die Kreditwirt-
schaft, Kammern und Verbände. Wir verbessern mit un-
serem Beteiligungskapital die Bilanzrelationen von kleinen
und mittleren Unternehmen und sind, obwohl nur in Ba-
den-Württemberg tätig, nach der Anzahl der häufigste
50 Beteiligungskapitalgeber in Deutschland. Mit besonderen
Programmen unterstützen wir auch Innovationsvorhaben.
Aktuell stellen wir rund 1.100 baden-württembergischen
Unternehmen Beteiligungskapital von mehr als € 300 Mil-
lionen zur Verfügung.*